



Vorstand, Geschäftsstelle

Vorstand

- Anders Stokholm, Frauenfeld, Präsident seit 2009
- Olga Kappeler, Bürglen, Vizepräsidentin, seit 2009
- Sigrid Wrensch Kaiser, Frauenfeld, Aktuarin s. 2009
- Monika Fischer, Hemishofen, seit 2013
- Cornelia Stäheli, Diessenhofen, seit 2013
- Lilian Höhener, Kreuzlingen, seit 2016
- Tatjana Bohner, Amriswil, seit 2019

54 ehrenamtlich engagierte Freiwillige
Herzlichen Dank!

Geschäftsstelle

- Petra Hotz, Steckborn, seit 2009
- Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn

Liebes Mitglied, liebe Leser:in

Liebe Mitglieder, liebe Förder:innen und Interessierte

Bunt, schnell, hoch, stark, fröhlich, wild und wie im Fluge - genauso wie das Mädchen auf dem Titelbild den Drachen steigen lässt, ist unser erstes Vereinsjahr als Pro Junior Schaffhausen Thurgau vergangen.

Den Spagat zwischen unserem 100-Jahre-Jubiläum im Jahr 2012 und dem unerwarteten Neubeginn mit neuem Namen gilt es weiterhin mit allen Kräften anzugehen. Es stecken darin auch viele Chancen. So haben wir zusammen mit zehn anderen ehemaligen Pro Juventute Vereinen einen Verband gegründet.

Diese Zusammenarbeit fruchtete zum Beispiel bereits im Teilen des neuen Namens und beim Gestalten des Layouts und Logos.

Die Massnahmen gegen das Corona-Virus trafen auch unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen zum Teil heftig. So war das Kinderrechtomobil sehr aktiv auf Tour, bis es der Lockdown zum Stillstand zwang.

Zwar konnten in den beiden Monaten November und Dezember 2019 noch einige unserer anderen Angebote durchgeführt werden, aber die Babysitterkurse, das Kerzenziehen und vieles mehr mussten abgesagt werden.

Wir betrachten und verfolgen die Situation mit den Corona-Massnahmen und deren Auswirkungen auf die Kinder, Jugendlichen und Familien genau. Gegebenenfalls werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen, zu reagieren und Hilfe zu leisten.

Gerade mit dem Hintergrund des ganz speziellen Vereinsjahres danken wir dem Vorstand, den Sektionsleiterinnen, den Sektionen, den Freiwilligen, dem Amt für Gesundheit TG, den Mitgliedern und den vielen Spender:innen und Kund:innen von Herzen für die grosse Unterstützung. Nur dank Ihnen ist unsere Arbeit für die Kinder, Jugendlichen und Familien hier vor Ort möglich.

Anders Stokholm, Präsident

Petra Hotz, Geschäftsleiterin



Pro Junior
Schaffhausen Thurgau
2019 / 2020



Für die Jugend - hier vor Ort

Das Fundament unserer Arbeit bilden die Kinderrechte. *Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, dass sie #Freizeit haben #spielen können #sich erholen können.*

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, dass sie gesund leben können. Dass sie alles haben, was sie zum Leben brauchen. Und dass es Menschen gibt, die zu ihnen schauen.

Auf diese zwei Kinderrechte sind viele unserer Angebote ausgerichtet. Chancengleichheit, das Miteinander und die Identitätsbildung liegen uns dabei besonders am Herzen.

Unser Verein generiert die Mittel aus Spenden, Mitgliedschaften und dem Verkauf von Artikeln. Pro Junior Schaffhausen Thurgau arbeitet gemeinnützig und ist steuerbefreit.

Pro Junior Schaffhausen Thurgau

Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn, T 052 761 38 12
gs@projunior-sh-tg.ch, projunior-sh-tg.ch

Thurgauer Kantonalbank, CH51 0078 4253 9431 4200 1
Schaffhauser Kantonalb., CH87 0078 2006 8780 3210 2



Sektionen

Pro Junior Schaffhausen Thurgau

Sektion Amriswil / Romanshorn, Tatjana Bohner
Neumühlestrasse 13, 8580 Amriswil

Sektion Diessenhofen, Cornelia Stäheli
Im Grossholz 35, 8253 Diessenhofen

Sektion Frauenfeld, Sigrid Wrensch Kaiser
Akazienweg 15, 8500 Frauenfeld

Sektion Kreuzlingen, Lilian Höhener
Schützenstrasse 8, 8280 Kreuzlingen

Sektion Steckborn, Petra Hotz
Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn

Sektion Stein am Rhein, Beatrice Stadler
Chnebelgässli 8, 8260 Stein am Rhein

Sektion Weinfelden, Marlies Traber
Schlossgasse 10, 8575 Bürglen

Ferienpass

Es freut uns besonders, dass gerade in diesem Jahr unsere beiden grossen Ferienpässe in den Sommerferien vom 6. Juli bis 7. August 2020 durchgeführt werden konnten.

Noch nie haben so viele Kinder daran teilgenommen.

Ferienpass Stein am Rhein

53 Angebote
237 Teilnehmer:innen: 133 Mädchen, 104 Jungen
663 angenommene Buchungen

Ferienpass Steckborn

44 Angebote
215 Teilnehmer:innen: 122 Mädchen, 93 Jungen
484 angenommene Buchungen

Wir danken den beiden Freiwilligenteams für ihr riesiges Engagement.

Auch den Kursanbieter:innen gebührt ein grosses Dankeschön.

Last but not least bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns uns finanziell unterstützt haben.

Mittelbeschaffung

Marken und Artikelverkauf

Der Spendenanteil aus dem Marken- und Artikelverkauf zeigt sich wie folgt:

Aufwand		rtrag	
Produktion/Druck	28'611.10	larken	96'860.15
EK Marken	88'499.10	rtikel	99'923.60
EK Artikel	41'232.44	ignetten	154'566.00
EK Vignetten	118'960.00	err. Versandk.	16'760.00
Porto, Vers., Handl	43'066.39	penden aus DVK	26'199.55
Spesen, Verpfl.	1'092.40		394'309.30
	321'461.43		

Gewinn: 72'847.87 Franken

Liebe DVK-ler, wir können es nicht oft genug sagen: vielen herzlichen Dank: V.+R. Keller, I. Stutz, K.+W. Föllmi, G. Hotz, Stiftung Zukunft, G. Berardi, M. Fischer, C. Stäheli, L. Höhener

Öpfelringliververkauf:

Vielen Dank an die PS Wuppenau, PS Martin Hafter Weinfelden, PS Gunterhausen, PS Märstetten, PS Aadorf, PS Schönholzerswilen, PS Berg, PS Frauenfeld, PS Thundorf, PS Stettfurt, PS Matzingen, PS Ottoberg, PS Erlen, Familie Fröhlich, Leimbach. Sie verkauften für uns insgesamt 2570 Apfelingräsäckchen: **12'893.55 Franken!**



Gesuchswesen

Einzelfallhilfe
Es wurden 27 Gesuche bewilligt: Aufgabenhilfe, Spielgruppenbeiträge, Familienferien, Sportclubbeiträge und vieles mehr generierten einen Gesamtbetrag von **10'780.- Fr.**

Gesuche werden von Familien aus den Kantonen Schaffhausen und Thurgau entgegengenommen und vertraulich behandelt. Die Beiträge werden nach gemeinsamen Richtlinien gesprochen, wobei das Wohl des Kindes stets im Vordergrund steht. Ein regelmässiger Austausch mit Weiterbildung der zuständigen Sektionsleiterinnen helfen, die Abläufe stetig weiter zu professionalisieren und zu optimieren. Bei Anträgen, die unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigen, vernetzen wir uns mit Institutionen wie OHO und rokj. Anfragen, die über uns vorabgeklärt und eingereicht werden, werden von ihnen meist bejaht und die Beiträge können so gewährt werden.

Projektbeiträge
Das Elternforum Untersee und ein Projekt des Blauen Kreuzes erhielten dieses Jahr die höchsten Beiträge aus den gesamthaft bewilligten **1'585.- Fr.**



Verband SVKJF/ASJF

Nach dem Strategiewechsel der Stiftung in Zürich mussten zehn ehemalige Pro Juventute Vereine ihren Namen ändern, um ihre bisherige, eigenständige, langjährige Arbeit zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen und Familien weiter fortsetzen zu können.

Sofort haben wir alle die Zusammenarbeit gesucht und nach sechs Arbeitgruppensitzungen wurde am 28. August 2020 in Bern der Schweizer Verband Kind, Jugend, Familie, SVKJF, gegründet. Er bildet unser Dachverband und folgende Mitglieder sind darin vertreten:

- Aktivmitglieder**
- Chindernetz Kanton Schwyz
 - Pro Junior Arc jurassien
 - Pro Junior Fribourg
 - Pro Junior Graubünden
 - Pro Junior Schaffhausen Thurgau
- Netzwerkm Mitglieder**
- Chindernetz Bern
 - Chindernetz Obwalden
 - Chindernetz
 - Appenzell Innerrhoden
 - Yoying Glarnerland
 - 022Familles Genève



Als Vorstandsmitglieder ad interim stellten sich zur Verfügung:

Chantal Aebischer, Pro Junior Fribourg
Yannick Boillod, Geschäftsl. Pro Junior Arc jurassien
Sandro Caviezel, Geschäftsleiter Pro Junior GR
Marlene Müller, Präsidentin Chindernetz Schwyz
Petra Hotz, Geschäftsleiterin Pro Junior SH TG

Zusammen mit den Vorbereitungssitzungen haben wir uns 15 mal getroffen. Zu Beginn sind wir dafür nach Bern gereist, aber schon bald mussten wir zu Zoom-Sitzungen wechseln. Immerhin sparten einige von uns dafür den zum Teil doch langen Anfahrtsweg nach Bern.

Nebst vielen administrativen Arbeiten wurde ein CI mit Logo erstellt, die Homepage aufgebaut und das Projekt „Gewalt in der Beziehung bei jungen Paaren“ schweizweit mit einem Clip lanciert.



Angebote und Dienste

- Alle Sektionen:**
- Einzelfallhilfe
 - Projektunterstützung
 - Mittelbeschaffung: Öpfelringverkauf: Kinder helfen Kindern

- Aktionen für Kinder und Familien vor Ort:**
- Babysitterkurs: Stein am Rhein + Kreuzlingen
 - Ferienpässe: Stein am Rhein + Steckborn
 - Kerzenziehen: Stein am Rhein + Diessenhofen
 - Bastelnachmittag: Stein am Rhein
 - Kindertheater: Stein am Rhein + Diessenhofen
 - Samichlaus: Stein am Rhein
 - Flohmarkt: Stein am Rhein+Diessenhofen
 - Kinderkleiderbörse: Kreuzlingen
 - Elternbriefverteilung: Weinfelden+Neuhausen a.R.
 - Weihnachtsschmuckbörse: Stein am Rhein + Frauenfeld
 - Standaktionen: in beiden Kantonen SH+TG
 - Chlausmarkt: Frauenfeld
 - Auftritte, Vorträge an diversen Anlässen

- Kantonale Projekte:**
- Mittelbeschaffungsaktion: Marken- und Artikelverkauf, DVK
 - Kinderrechtemobil Kt. TG / Ziel: schweizweit
 - Kinderrechtespiel-Box / Ziel: schweizweit



Finanzen

Spenden, Beiträge	14'958.20
Mittelbeschaffung	407'202.85
Projekte und DL	63'666.05
Ertragsminderung	-393.40
Total Ertrag	485'433.70
Mittelbeschaffung	327'092.03
Projekte und DL	74'243.45
Personalaufwand	84'182.82
übriger Aufwand	15'162.95
Total Aufwand	500'681.25
Jahresergebnis	-15'247.55
Aktiven	499'946.11

Kinderrechte

Kinderrechtemobil
Kinder, die ihre Rechte kennen und es gewohnt sind, ihre Meinung zu äussern und dass sie gehört werden, sind besser vor Gefahren geschützt. Zudem stärken die Kinderrechte die Selbstwirksamkeit und die Lebenskompetenzen der Kinder und Jugendlichen – oder schaffen für deren Herausbildung/Entwicklung einen förderlichen Rahmen. Kinder können sich jedoch nur für ihre und die Rechte anderer einsetzen, wenn sie von den Kinderrechten wissen.

- Das "Kinderrechtemobil" erreicht Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene und vermittelt auf spielerische und erfahrbare Weise die Inhalte und Bedeutsamkeit der Kinderrechte. Damit:
- Kinderrechte im wahrsten Sinne des Wortes "erfahrbar" sind.
 - Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen und wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Unterstützung benötigen.
 - Erwachsene für die Kinderrechte sensibilisiert sind und sie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen einhalten und aktiv fördern können.
 - Kinderrechte eine Orientierungshilfe für das Leben in Familie, Schule, Gemeinde und in der Gesellschaft als Ganzes sind.

Das Mobil tourte bis zum Lockdown wie folgt:

- 19. November 2019: Bot. Garten, Frauenfeld, Pressek.
- 20. November 2019: Bot. Garten Frauenfeld: Spieln.
- 14. Januar 2020: PS Martin Haffter, Weinfelden
- 15. Januar 2020: PS Martin Haffter, Weinfelden
- 16. Januar 2020: PS Martin Haffter, Weinfelden
- 21. Januar 2020: PS Paul Reinhart, Weinfelden
- 22. Januar 2020: PS Paul Reinhart, Weinfelden
- 23. Januar 2020: PS Paul Reinhart, Weinfelden
- 04. Februar 2020: PS Elisabetha Hess, Weinfelden
- 05. Februar 2020: PS Elisabetha Hess, Weinfelden
- 06. Februar 2020: PS Elisabetha Hess, Weinfelden
- 07. Februar 2020: Weinfelden: FABE-Klasse
- 20. Februar 2020: Connex Familia Amriswil
- Lockdown März bis nach den Sommerferien
- 17. August 2020: PS Bischofszell
- 18. August 2020: PS Bischofszell
- 19. August 2020: PS Bischofszell
- 20. August 2020: PS Bischofszell
- 21. August 2020: PS Bischofszell
- 24. August 2020: PS Bischofszell
- 25. August 2020: PS Bischofszell
- 26. August 2020: PS Bischofszell
- 27. August 2020: PS Bischofszell
- 28. August 2020: PS Bischofszell
- 31. August 2020, PS Bischofszell

- 01. September 2020: PS Bischofszell
- 02. September 2020: PS Bischofszell
- 03. September 2020: PS Bischofszell
- 04. September 2020: PS Bischofszell
- 08. September 2020: PS Roggwil
- 09. September 2020: PS Roggwil
- 10. September 2020: PS Roggwil
- 11. September 2020: PS Roggwil

Erreichte Kinder im Vereinsjahr 2019/2020: rund 1'480 Kinder, davon 1'400 über Buchungen von Schulleiter:innen von Primarschulen (2020: PS Weinfelden, PS Bischofszell, PS Roggwil)

Erreichte Jugendliche: rund 20 Jugendliche an schulfreien Nachmittagen

- Erreichte Auszubildende, Erwachsene, Fachpersonen
- 40 Erwachsene, Eltern
 - 20 Fachpersonen
 - 14 Auszubildende

Bereits zum Ende des Vereinsjahres per 31.10.2020 war die Verlängerung der Tournee im Kanton Thurgau beschlossen.